



IKEA Food *Better*-Programme

Die **IKEA Food *Better*-Programme** bilden den Rahmen für die globale Vision von IKEA Food für eine nachhaltigere Landwirtschaft. Sie bestehen aus einer Reihe von Einkaufskriterien für die wichtigsten Tierarten in unserer Lebensmittellieferkette, wobei der Schwerpunkt auf artgerechter Tierhaltung, der Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes und der Umweltbilanz auf einzelbetrieblicher Ebene liegt. Sie enthalten außerdem regionale Strategiepläne für die Umsetzung. Es ist unser Ziel, dass der Bezug von Eiern, Hühner-, Schweine- und Rindfleisch, Milchprodukten und Lachs bis 2025 den Kriterien der *Better*-Programme entspricht.

Zuerst konzentrieren wir uns auf das ***Better*-Programm für Hühner** (siehe unten). In diesem sind **unsere Mindestanforderungen** für den Bezug aller Masthähnchenprodukte in unserer Lieferkette festgelegt, die weltweit gelten. Alle Hühnerfleischprodukte für IKEA Food werden bis 2025 allen Kriterien des IKEA Food *Better*-Programms für Hühner entsprechen. Die regionalen Strategiepläne für Hühner enthalten wichtige Meilensteine für die Jahre 2020 und 2025. Das *Better*-Programm für Hühner wird im Januar 2018 öffentlich vorgestellt. Dann beginnen wir, die Kriterien mit unseren Lieferanten zu besprechen, um Überlegungen praktischer Art durchzuarbeiten. Neben den Kriterien auf einzelbetrieblicher Ebene gehört auch eine Vorschrift rund um Transport und Schlachtung hinzu, die wir mittels der *IKEA Transport- & Schlachtungsrichtlinien* umsetzen werden. Die Fortschritte werden jährlich im *IKEA Gesundheits- & Nachhaltigkeitsbericht* veröffentlicht.

Strategieplan des IKEA Food *Better*-Programms für Hühner für Nordamerika, Europa und den Asien-Pazifik-Raum:

	Regionen*		
	Nordamerika	Europa	Asien-Pazifik
Besatzdichte (30 kg/m ²)	2020	2020	2020
Beleuchtung			
Gesundheitsplan			
Kein regelmäßiger Einsatz von Antibiotika			
Auslaufmöglichkeiten			
Umweltbedingungen			
Dungwirtschaftsplan			
Futtermittel, die nicht zur Entwaldung beitragen	2025	2025	2025
Schrittweise Einstellung der Verabreichung von Antibiotika höchster Priorität			



Natürliches Licht			Weitere Analysen erforderlich
Tierarten			
Schlachtung & Transport			

**IKEA Food ist in zusätzlichen Regionen tätig, die bis 2025 die Kriterien der Better-Programme erfüllen werden. Dennoch liegt das Hauptaugenmerk anfänglich auf den größten Regionen NA, EU und AP – die Erkenntnisse daraus werden für die Umsetzung in den verbleibenden Regionen genutzt.*

Better-Anforderungen für Hühner

Besatzdichte

Durch die maximale Besatzdichte von 30 kg/m² haben Hühner ausreichend Auslaufmöglichkeiten.

Verbesserte Beleuchtung und normaler Tag-/Nacht-Rhythmus

Bessere Beleuchtung & Bevorzugung von natürlichem Licht. Korrekter Beleuchtungsablauf für einen normalen Tag-/Nacht-Rhythmus über einen Zeitraum von 24 Stunden. Mindestens 8 Stunden kontinuierliches Tageslicht und 6 Stunden Dunkelheit. Die Kriterien liegen bei 50 Lux in Europa. Darauf werden wir auch für Nordamerika hinsteuern und 20 Lux für den Asien-Pazifik-Raum fordern.

Gesundheitsplan

Ein schriftlicher Plan, der gemeinsam mit einem Tierarzt entwickelt wird, um langfristig Gesundheit und Wohlbefinden der Hühnerschar zu gewährleisten. Dieser Plan enthält die gesammelten Ergebnisse in Bezug auf artgerechte Tierhaltung, die wichtig sind, da sie dafür genutzt werden, die Wirkung unserer neuen Beschaffungskriterien auf das Wohlbefinden der einzelnen Hühner objektiv zu bewerten.

Antibiotika

Gemäß der IKEA Food Richtlinien über den Einsatz von Antibiotika wird es bis 2020 keine routinemäßige Verabreichung mehr geben. Bis zum Jahr 2025 wird außerdem der Einsatz von Antibiotika höchster Priorität, die für die menschliche Gesundheit von entscheidender Wichtigkeit sind, schrittweise eingestellt.

Auslaufmöglichkeiten

Um die physische und soziale Umgebung, in der die Tiere gehalten werden, zu verbessern, sollten zumindest Sitzstangen oder Plattformen und Möglichkeiten zum Picken vorhanden sein. Die Auslaufmöglichkeiten für Masthähnchen verbessern die Gesundheit der Tiere und bieten außerdem die Gelegenheit, wichtige natürliche Verhaltensweisen auszuleben. Zu den Beispielen gehören: Strohballen, Plattformen, Sitzstangen, Möglichkeiten zum Picken wie Kohlgewächse oder hängende Holzgegenstände.

Umweltbedingungen

Bessere Umweltbedingungen inklusive Trocken- und Streuabfall, verbesserte Luftqualität und Schwerpunkt auf Wärmekomfort.

Dungwirtschaftsplan

Ein schriftlicher Plan über die Lagerung, den Umgang und die Nutzung von Viehdung mit einem Schwerpunkt auf dem Schutz von Böden und Wasserläufen.

Futtermittel, die nicht zur Entwaldung beitragen

Zu den Futtermitteln, die nicht zur Entwaldung beitragen, gehören auch Palmöl und Soja. Um unsere Ziele zu erreichen, setzen wir auf die Überprüfung auf einzelbetrieblicher Ebene oder andere Maßnahmen auf Konzernebene.

Natürliches Licht

Umfasst Fenster, Leuchtstoffröhren oder offene Ställe.

Tierarten mit einer nachweislich besseren Gesundheit und besserem Verhalten

Die genetische Auswahl von Tieren mit schneller Gewichtszunahme und viel Brustfleisch hat zu einem Ungleichgewicht zwischen dem Produktionsbedarf und der artgerechten Tierhaltung geführt. Unser Ziel ist es, gesündere Tierarten zu nehmen, die in der Lage sind, wichtige natürliche Verhaltensweisen effektiv auszuleben, gleichzeitig aber einen guten Produktionswert bieten.

Schlachtung & Transport

Schlachtungs- und Transportkriterien werden mittels der IKEA Transport- und Schlachtungsrichtlinien umgesetzt, zu denen auch Anforderungen für eine kontrollierte atmosphärische Betäubung gehören, um Stress zu minimieren.